



Schulgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019, 20.40 Uhr Schulanlage Maiacher

Traktanden

1. Antrag zur Schaffung der Stelle «Schulgutsverwaltung»
2. Antrag zur Schaffung von «Tagesstrukturen» an der Primarschule Boppelsen
3. Antrag Objektkredit für die Umgebungsanpassungen der Schule
4. Genehmigung des Budgets 2020 und Festsetzung des Steuerfusses
5. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Nachdem Patrik Bailer im Sommer 2019 den Rücktritt als Mitglied und Präsident der Primarschulpflege eingereicht hatte, wurden Flurina Sonderegger als neues Mitglied und Sabine Cantaro als Präsidentin der Schulpflege am 1. Oktober 2019 in stiller Wahl durch den Gemeinderat gewählt.

Als neue Präsidentin der Schulpflege begrüsst Sabine Cantaro zum ersten Mal die Anwesenden und stellt fest, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und die Akten ordnungsgemäss bei der Gemeindekanzlei aufgelegt sind.

Bailer Patrik
Sonderegger
Flurina
Cantaro Sabine

Wahl der Stimmenzähler

Folgende Personen werden als Stimmenzähler bestätigt:

- Walter Beyeler, Oberdorfstrasse 5
- Lorenz Stecher, Bergstrasse 15

Stimmen-
zähler

Es sind 108 Stimmberechtigte anwesend.

Stimm-
berechtigte

1. Antrag zur Schaffung der Stelle «Schulgutsverwaltung»

Finanzvorstand Samuel Hofmann stellt den Antrag vor und erklärt, dass die Anforderungen an die Rechnungsführung mit der neuen Rechnungslegung HRM2 deutlich gestiegen sind. Wie in den Weisungsunterlagen beschrieben, fallen für die Primarschule mit der Schaffung der Stelle «Schulgutsverwaltung» mit Ausnahme der Personalnebenkosten keine massiven Mehrkosten an, da die Stelle nebst der Rechnungsführung diverse Aufgaben beinhaltet, die aktuell durch andere interne Stellen erledigt werden.

Schulgutsverwal-
tung

Nach der Vorstellung des Geschäfts durch Samuel Hofmann erteilt Sabine Cantaro der Versammlung das Wort.

Stellungnahme der RPK-Präsidentin Monika Stucki: Die RPK steht voll und ganz hinter dem Antrag und hat diesem einstimmig zugestimmt.

Da aus dem Plenum keine Fragen gestellt werden, fasst die Schulgemeindeversammlung auf Antrag der Schulpflege und Empfehlung der RPK ohne Gegenstimme folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Schaffung der Stelle «Schulgutsverwaltung» mit jährlichen Kosten von CHF 35'000.- wird genehmigt.
2. Die Stelle kann ab 1. Januar 2020 besetzt werden.

* * * * *

2. Antrag zur Schaffung von «Tagesstrukturen» an der Primarschule Boppelsen

Silvia Beyeler erläutert den Antrag zur Schaffung von Tagesstrukturen an der Primarschule Boppelsen und betont, dass die Schule von Gesetzes wegen verpflichtet ist, bei Bedarf ein Angebot an schulergänzender Betreuung anzubieten. Da sich der Verein BUS, der dieses Angebot seit dem Sommer 2017 zur Verfügung stellt, im Sommer 2020 auflösen wird, muss das Betreuungsangebot ab dem Schuljahr 2020/21 durch die Primarschule zur Verfügung gestellt werden.

Samuel Hofmann erläutert den finanziellen Teil des Antrages und betont, dass der seit 10 Jahren bestehende Mittagstisch Teil der Tagesstrukturen sein wird.

Nach diesen Ausführungen erteilt Sabine Cantaro der Versammlung das Wort.

Da niemand das Wort verlangt, fasst die Schulgemeindeversammlung auf Antrag der Schulpflege und Empfehlung der RPK grossmehrheitlich mit 2 Gegenstimmen folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Schaffung von «Tagesstrukturen» mit jährlichen Kosten von CHF 25'000.- wird genehmigt.
2. Die Tagesstrukturen beinhalten den Mittagstisch und die schulergänzende Betreuung. Der bestehende Mittagstisch wird in die neue Organisation integriert.
3. Die dazu benötigten Stellen können beibehalten bzw. geschaffen werden.

* * * * *

3. Antrag Objektkredit für die Umgebungsanpassungen der Schule

Sabine Cantaro fragt die Versammlung an, ob Einwände dagegen bestehen, dass die Beratungsfirma Immopro beratend beigezogen wird. Seitens der Versammlung bestehen keine Einwände.

Der Liegenschaftenvorstand der Schulpflege, Martin Haas, stellt den Antrag für einen Objektkredit für die Umgebungsanpassungen der Schule vor. Er weist darauf hin, dass die ak-

Tagesstrukturen /
schulergänzende
Betreuung

Immopro

tuellen Schutzvorkehrungen nicht ausreichend sind, um die Schulanlage vor Starkniederschlägen zu schützen. Die GVZ empfiehlt, das Massnahmenkonzept zeitnah umzusetzen. Sonst muss damit gerechnet werden, dass ein weiterer Schaden durch die Versicherung nicht mehr vollumfänglich übernommen würde.

Frau Hinrichsen von der Firma Immopro ergänzt, dass sich beim Unwetter vom 30. Mai 2018 zeigte, dass die vorhandenen Schutzvorrichtungen zu wenig gross dimensioniert waren. Da Unwetter in Zukunft häufiger auftreten werden, ist die geplante Massnahme notwendig.

Nach diesen Erläuterungen erteilt Sabine Cantaro der Versammlung das Wort.

Jules Gassmann: Zwei Einlaufschächte befinden sich nicht auf dem Grundstück der Schule. Wie kann über diese befunden werden? Wohin führt die Ableitung? Was geschieht mit dem angesammelten Schlamm?

Martin Haas: Das Geschiebe sollte mit den Auffangmassnahmen aufgefangen werden können. Bei den Einlaufschächten handelt es sich bloss noch um Notmassnahmen.

Jules Gassmann: Das Konzept erscheint nicht ausreichend und war vorgängig auch nicht bewilligt worden. Die Wasserleitungen sind konstant überlastet.

Frau Hinrichsen: Das Retentionsbecken sollte genügend gross sein. Der Graben besteht bereits, wird aber noch vergrössert. Der Schlamm, der von oben kommt, soll bereits dort aufgehalten werden. Die Sickerleitungen und die Anschlussleitungen sind auf der Präsentation nicht aufgeführt.

Thomas Weber: Das Problem muss sicher behoben werden. Die Problembeseitigung müsste aber in den Abschluss des Bauprojekts integriert werden. Thomas Weber stellt daher den Antrag auf Ablehnung. In einem Nachtragskredit sollen alle noch anfallenden Kosten der Gemeindeversammlung beantragt werden.

Adrian Mäder unterstützt Thomas Weber und den Rückweisungsantrag. Der Schutz der Schulanlage müsste im Rahmen des Baukredites abgewickelt werden.

Rolf Maisch, RPK: Für die Umsetzung der Massnahmen ist eine sorgfältige Detailplanung und eine regelmässige Überwachung sicher notwendig. Zuwarten ist jedoch gefährlich, da jederzeit wieder mit Starkniederschlägen zu rechnen ist. Dieser Teil sollte daher umgehend realisiert werden. Der Rest muss separat behandelt werden.

Martin Haas weist darauf hin, dass die Bauabrechnung voraussichtlich im Sommer 2020 der Bevölkerung vorgelegt werden wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt Sabine Cantaro über den Rückweisungsantrag von Thomas Weber und Adrian Mäder abstimmen. Die Gemeindeversammlung fasst mit 49 Ja-Stimmen und 45 Nein-Stimmen folgenden

B e s c h l u s s :

Der Antrag Objektkredit für die Umgebungsanpassungen der Schule wird zurückgewiesen.

* * * * *

4. Genehmigung des Budgets 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Finanzvorstand Samuel Hofmann erläutert das Budget 2020: Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt: Dem Gesamtaufwand von CHF 3'010'997.- steht ein Ertrag von CHF 2'556'180.- gegenüber, was unter Berücksichtigung des Ertrages ohne ordentliche Steuern von CHF 415'955.- zu einem Aufwandüberschuss von CHF 38'862.- führt. Nach diesen Erläuterungen erteilt Sabine Cantaro der Versammlung das Wort.

Umgebungsanpassung / Überschwemmungsschutz / Baumängel Mehrzweckhalle

Gassmann Jules

Weber Thomas

Mäder Adrian

Maisch Rolf / RPK

Bauabrechnung

Budget

Daniel Zimmermann: Die Differenz zwischen dem Aufwand und dem Ertrag ergibt nicht den Aufwandüberschuss. Wie ist das zu erklären?

Zimmermann
Daniel

Samuel Hofmann: Vom Gesamtaufwand wird der Ertrag ohne ordentliche Steuern abgezählt. Das ergibt den zu deckenden Aufwandüberschuss. Die Differenz zwischen dem zu deckenden Aufwandüberschuss und dem Steuerertrag ergibt den Aufwandüberschuss, der dem Eigenkapital zu entnehmen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, fasst die Schulgemeindeversammlung auf Antrag der Schulpflege und Empfehlung der RPK ohne Gegenstimme folgenden

B e s c h l u s s :

1. Das Budget 2020 der Primarschulgemeinde Boppelsen wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 3'010'997.-, einem Ertrag ohne ordentliche Steuern von CHF 415'955.- und einem Steuerertrag von CHF 2'556'180.- genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss von CHF 38'862.- wird dem Eigenkapital entnommen.
3. Im Verwaltungsvermögen sind keine Nettoinvestitionen vorgesehen.

In der Abstimmung über den Steuerfuss fasst die Schulgemeindeversammlung auf Antrag der Schulpflege und Empfehlung der RPK ohne Gegenstimme folgenden

Steuerfuss

B e s c h l u s s:

Der Steuerfuss wird auf 44% festgesetzt (Vorjahr 44%).

* * * * *

5. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Martha Hauser, Alte Buchserstrasse 14, Boppelsen, hat fristgerecht eine Anfrage eingereicht zu den Themen «Bauabrechnung Turn- und Mehrzweckhalle» und «Steuerfusserhöhung in den nächsten Jahren». Die Schulpflege hat die Fragen am 29. November 2019 schriftlich beantwortet und die Antworten an der Versammlung vorgelesen.

Hauser Martha /
§17 Gemeindegesetz

Martha Hauser möchte zu der Antwort keine Stellung nehmen.

* * * * *

Einwände gegen die Verhandlungsführung und die Abstimmung bestehen nicht.

Die Präsidentin macht auf Protokollauflage und Rechtsmittel aufmerksam, bedankt sich bei den Anwesenden und verabschiedet sie um 21.45 Uhr.

* * * * *

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert Sabine Cantaro, dass in nächster Zeit wieder aktuelle Informationen betreffend die Turn- und Mehrzweckhalle auf der Homepage www.schuleboppelsen.ch aufgeschaltet werden.

Zum Schluss verabschiedet Sabine Cantaro den langjährigen Präsidenten der Primarschulpflege Boppelsen, Herrn Patrik Bailer unter Verdankung seiner grossen geleisteten Dienste für die Schule Boppelsen.

Bailer Patrik

Für die Richtigkeit des Protokolls im Namen der Schulgemeindeversammlung:

Die Schulpflegepräsidentin

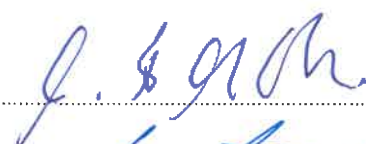


Sabine Cantaro

Die Protokollführerin


Brigitte Frischknecht

Die Stimmzähler

Walter Beyeler

Lorenz Stecher